

Stuttgart, 14.02.2011

**Stuttgarter Sportförderung;  
hier: Zuschuss zur Durchführung des 29. Internationalen DTB-Pokals - EnBW Turn-Weltcups -  
im Kunstturnen am 12./13. November 2011**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Sportausschuss	Vorberatung	öffentlich	15.03.2011
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	23.03.2011

**Beschlußantrag:**

1. Dem Schwäbischen Turnerbund (STB) wird zur teilweisen Deckung der Kosten, die ihm durch die Anmietung der Porsche-Arena anlässlich des 29. Internationalen DTB-Pokals im Kunstturnen am 12./13. November 2011 entstehen, ein Festbetragszuschuss in Höhe von 80.000 € gewährt, sofern zumindest in dieser Höhe ein Defizit nachgewiesen wird. Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung wird an die 100 %-ige Tochter des STB, die STB-Event GmbH, übergeben.
2. Die erforderlichen Mittel stehen im Sporthaushalt zur Verfügung.
3. Für den Zuschuss gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Landeshauptstadt Stuttgart.

**Begründung:**

Bereits zum 29. Mal findet 2011 der 29. Internationale DTB-Pokal – EnBW Turn-Weltcup – in Stuttgart statt. Der DTB-Pokal ist das herausragende Turnier im Kunstturnen in Stuttgart. Die Landeshauptstadt als Sport- bzw. in diesem Fall als Turnstadt hat einen weltweit hervorragenden Ruf. Die jahrzehntelange Tradition des DTB-Pokals im Kunstturnen sowie die Turn-WM im Jahr 2007 in der Landeshauptstadt zeugen davon.

Neu und besonders attraktiv ist in diesem Jahr vor allem das neue Format des Weltcups, welches hier in Stuttgart im Anschluss an die EnBW Turn-WM 2007 entwickelt wurde. Die acht besten Turnerinnen und Turner kämpfen an vier

Stationen um die Krone im Turnen. Stuttgart ist letzter Austragungsort in dieser Weltcup-Serie. Die weiteren Wettkämpfe finden in den USA (Jacksonville), Großbritannien (Glasgow) und Japan (Tokio) statt. Auch diese Entwicklung bestätigt die starke Position des Turnstandorts Stuttgart.

Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen sind deutsche Vertreter am Start. Vor dem Hintergrund der hervorragenden sportlichen Entwicklung der deutschen Turnerinnen und vor allem der Turner ist dem DTB-Pokal auch zukünftig die mediale Aufmerksamkeit sicher. Neben Fabian Hambüchen sind in diesem Jahr mit Philipp Boy (Vizeweltmeister im Mehrkampf), Matthias Fahrig (Europameister am Boden) und dem in Stuttgart trainierenden Marcel Nguyen weitere Athleten in die absolute Weltspitze vorgedrungen.

Ergänzt wird das Wettkampfangebot um einen neu konzipierten Team-Wettbewerb. Internationale Spitzenteams aus bis zu 20 Nationen kämpfen um den Einzug in das Finale der jeweils besten vier Mannschaften. Der DTB-Pokal in Stuttgart bleibt damit auch weiterhin ein wichtiger Treffpunkt der internationalen Turnszene und unterstreicht einmal mehr seinen Ruf als „Wimbledon des Turnens“.

Die Finaltage finden wie gewohnt in der Porsche-Arena statt. Am Samstag sind der Mehrkampf-Weltcup der Frauen und das Team-Finale der Männer geplant. Am Sonntag ist dann der Mehrkampf-Weltcup der Männer und das Team-Finale der Frauen.

Abgerundet wird der EnBW Turn-Weltcup – DTB-Pokal – durch ein breites Rahmenprogramm mit der Durchführung eines Turn-Symposiums, dem Kinder- und Jugendclub sowie einer Fachmesse rund um Turnen, Gymnastik und Sport.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Durch die Neuentwicklung des Team-Wettkampfs sowie die höheren Anforderungen durch den Turn-Weltverband (FIG) steigen auch die Ausgaben rund um den 29. DTB-Pokal - EnBW Turn-Weltcup. Diese Mehrausgaben versucht der Schwäbische Turnerbund durch steigende Vermarktungserlöse auszugleichen.

Der Zuschuss der Stadt zum DTB-Pokal – EnBW Turn-Weltcup beträgt seit Jahren 80.000 € und wurde als Zuschuss zur teilweisen Deckung der Kosten, die durch die Anmietung der Porsche-Arena entstanden sind, gewährt. Im Jahr 2010 erhielt der Schwäbische Turnerbund erstmals einen Festbetragszuschuss in Höhe von 80.000 €. Ein Zuschuss in dieser Höhe soll auch im Jahr 2011 gewährt werden.

### **Beteiligte Stellen**

---

### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

---

### **Erledigte Anträge/Anfragen**

---

Dr. Susanne Eisenmann

**Anlagen**

---